

**HELP**

**COLLABORATORS**

	<i>TITLE :</i> HELP		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		January 17, 2023	

**REVISION HISTORY**

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

# Contents

<b>1</b>	<b>HELP</b>	<b>1</b>
1.1	main . . . . .	1
1.2	copyright . . . . .	2
1.3	einleitung . . . . .	2
1.4	online-help . . . . .	3
1.5	shareware-version . . . . .	3
1.6	menü-funktionen . . . . .	3
1.7	hlp_neu . . . . .	4
1.8	hlp_laden . . . . .	4
1.9	hlp_speichern . . . . .	4
1.10	hlp_voreinst . . . . .	4
1.11	hlp_info . . . . .	5
1.12	hlp_quit . . . . .	5
1.13	hlp_standard . . . . .	6
1.14	hlp_thesaurus . . . . .	6
1.15	hlp_unregwb . . . . .	7
1.16	hlp_wbeinst . . . . .	7
1.17	hlp_vokabeln . . . . .	9
1.18	hlp_unregverbs . . . . .	9
1.19	hlp_protokoll . . . . .	9
1.20	hlp_lerneinst . . . . .	10
1.21	arexx-unterstützung . . . . .	11
1.22	tooltypes . . . . .	16
1.23	hlp_arexxwb . . . . .	17
1.24	hlp_hilfe . . . . .	17
1.25	hlp_msg_regfehler . . . . .	17
1.26	hlp_msg_falsecatalog . . . . .	17
1.27	hlp_msg_min100lbeintr . . . . .	18
1.28	hlp_msg_min2zeichen . . . . .	18
1.29	hlp_msg_errconfsave . . . . .	18

---

---

1.30	hlp_msg_errload	18
1.31	hlp_msg_noconfig	18
1.32	hlp_msg_unknownkonfig	19
1.33	hlp_msg_outofmem	19
1.34	hlp_msg_maxlbeintrreicht	19
1.35	hlp_msg_minanzzeichen	19
1.36	hlp_msg_nowbaktiv	19
1.37	hlp_msgnur1sprachricht	19
1.38	hlp_unregverbsopenerr	20
1.39	hlp_msg_nowbs	20
1.40	hlp_msg_wbzuneu	20
1.41	hlp_msg_nosharewarewb	20
1.42	hlp_msg_noflmwb	20
1.43	hlp_msg_wbfileopenerr	21
1.44	hlp_bufferallocerr_int	21
1.45	hlp_msg_wbhunkerr	21
1.46	hlp_msg_wblaengenerr	21
1.47	hlp_msg_lowmemwbclass	21
1.48	hlp_msg_filereaderr	21
1.49	hlp_msg_falsesprache	22
1.50	hlp_msg_internal	22
1.51	hlp_msg_listboxwidth2080	22
1.52	Textübersetzen	22
1.53	von	23
1.54	wörterbücher	24
1.55	flmconv	24
1.56	flm-commodity	26
1.57	registrieren	27
1.58	flm-support	28
1.59	des	29
1.60	www-seite	29
1.61	updates	29
1.62	zukunftspläne	30
1.63	danksagungen	30
1.64	programm-versionen	31
1.65	Bugs	35

---

# Chapter 1

## HELP

### 1.1 main

Foreign Language Master V2.3 © 1994-97 Denis Unger

Copyright

Einleitung

Menü-Funktionen

ARexx-Unterstützung  
und  
FLM-ARexx-Befehle

Automatisches Textübersetzen

ToolTypes  
Einschränkungen der  
Shareware-Version  
Wie lasse ich mich  
registrieren  
?

Erstellen von eigenen Wörterbüchern

FLM-Commodity

Programm-Versionen

Bekannte Bugs

Zukunftspläne

FLM-Support

Danksagungen

Adresse des Autors

---

FLM im Internet  
und  
Updates

## 1.2 copyright

Copyright

Foreign Language Master - FLM ist Copyright (c) 1994-96 Denis Unger

Bei der Erstellung von FLM wurde mit allergrößter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Ich übernehme keinerlei Haftung für Schäden, die auf eine Fehlfunktion von FLM zurückzuführen sind.

Außerdem kann ich keine Garantie auf die Richtigkeit der Wörterbucheinträge nehmen. Dies betrifft vor allem die Rechtschreibung, da Tippfehler nicht ausgeschlossen werden können. Ich bin jedoch bemüht die Wörterbücher von Version zu Version bezüglich Rechtschreibung und Richtigkeit zu verbessern.

Alle Dateien, die FLM beiliegen, dürfen in keiner Weise verändert weitergegeben werden. Dies gilt besonders für die Shareware-Version, da diese frei kopierbar ist. Die Weitergabe der Shareware-Version von FLM ist erwünscht. Sollte es trotzdem einmal nötig sein, daß Daten verändert werden müssen, um z.B. eine lauffähige CD-ROM-Version zu erstellen, so ist dies durch Absprache mit mir zu klären.

Die registrierte Voll-Version darf nicht weitergegeben werden. Sollte dies trotzdem getan werden, so wird der Name des registrierten Anwenders mit verbreitet, und es ist somit möglich, herauszufinden, wer die Kopie in Umlauf gebracht hat.

## 1.3 einleitung

Einleitung

FLM ist ein Programm, das als elektronisches Wörterbuch, zum Textübersetzen und als Lernhilfe verwendet werden kann. Es verfügt über einen sehr großen Wortschatz, der aber trotzdem noch erweitert werden kann.

Alle Funktionen von FLM werden aus dem Start-Fenster heraus über Menü aufgerufen. Ein Schließen dieses Fensters beendet FLM.

FLM liegen im Moment nur Englisch-Deutsche bzw. Deutsch-Englische Wörterbücher bei. Es ist jedoch auch möglich, anderssprachige wie z.B. französische Wörterbücher mit FLM zu benutzen. Als Beispiel liegt eine kleine Französisch-Lektion bei.

Eine Menge zusätzlicher Wörterbücher findet man auch im Internet auf der FLM-Page unter <http://www.fh-zwickau.de/~deu/>

FLM besitzt außerdem eine  
    Online-Hilfe  
    . Das ermöglicht Ihnen zu jeder Zeit  
die Hilfe zum jeweiligen aktiven Fenster.

## 1.4 online-help

Online-Hilfe

Aktivieren Sie einfach ein FLM-Fenster und drücken Sie die Help-Taste (über den Cursor-Tasten) ihrer Tastatur. Anschließend öffnet sich ein Hilfe-Fenster mit einer Beschreibung aller Funktionen zum momentanen Fenster.

Es ist auch möglich die Hilfe zu Menü-Funktionen aufzurufen. Sie müssen lediglich während der Menü-Auswahl die Help-Taste drücken.

## 1.5 shareware-version

Einschränkungen der Shareware-Version

Der Haupt-Unterschied zwischen registriertem und unregistriertem FLM besteht im Benutzen aller verfügbaren Wörterbücher.

D.h. mit der Shareware-Version kann man z.B. die Super-Wörterbücher nicht benutzen. Ein weiterer Nachteil ist, daß man keine eigenen Wörterbücher erstellen kann.

Außerdem öffnet sich bei der Shareware-Version beim Starten und Beenden ein Fenster, in welchem steht, daß es sich um die Shareware-Version handelt.

## 1.6 menü-funktionen

Menü-Funktionen

1.Projekt

1.1.

    Neu

1.2.

    Laden ...

1.3.

    Speichern ...

1.4.

    Voreinstellungen ...

1.5.

    Info

1.6.

    Beenden

2.Wörterbuch

2.1.

    Standard

2.2.

    Thesaurus

- 2.3.
  - Unregelmäßige Verben
- 2.4.
  - Einstellungen
- 3.Lernen
- 3.1.
  - Vokabeln
- 3.2.
  - Unregelmäßige Verben
- 3.3.
  - Protokoll ...
- 3.4.
  - Einstellungen
- 4.Benutzer
- 4.1.
  - Hilfe

## 1.7 hlp\_neu

Projekt-Neu

Durch Auswahl von Neu werden alle Einstellungen von FLM gelöscht, d.h. alle Wörterbuch-Eintragungen werden entfernt und alle anderen Einstellungen werden auf FLM-Vorgaben gesetzt. FLM fragt Sie zuvor noch einmal, ob Sie auch wirklich die Einstellungen löschen wollen.

## 1.8 hlp\_laden

Projekt-Laden

Durch Auswahl von Laden können Konfig-Dateien, die Einstellungen zu FLM enthalten, geladen werden.

## 1.9 hlp\_speichern

Projekt-Speichern

Durch Auswahl von Speichern können Sie Ihre persönlichen Einstellungen zu FLM abspeichern.

Sollten Sie unter dem Namen "FLM.config" abspeichern, so werden diese Einstellungen beim nächsten Start von FLM automatisch benutzt.

## 1.10 hlp\_voreinst

Projekt-Voreinstellungen

Font:

---

Hierbei handelt sich es um den Font, mit welchem der gesamte Text im FLM dargestellt wird.

Max. Listboxeinträge:

Hierbei handelt es sich um die maximale Anzahl der Wörter je Listbox. Dies ist z.B. nützlich, wenn man wenig Speicher oder einen langsamen Rechner besitzt. Sobald die Listboxeinträge die hier eingetragene Anzahl erreicht haben, werden keinen Wörter mehr in Listbox geschrieben. Außerdem gibt es einen "16 Bit Integer-Überlauf", denn wenn sich mehr als 32766 Einträge in einer Listbox befinden, kann man keine korrekte Auswahl in der Listbox vornehmen, d.h. FLM stürzt zwar nicht ab, aber es verhält sich ein bißchen seltsam bis man ein neues Wort eingibt. Diese Eigenart liegt nicht an FLM, sondern am Amiga-Betriebssystem. Vielleicht kann man ja diese magische Grenze auch irgendwie umgehen? Sollte jemand wissen wie, so kann er mir gerne schreiben. Bei 32766 (max. sinnvoller Wert) wird max. ca. 1MB Arbeitsspeicher benötigt. Wenn man also möchte, daß FLM nur max. ca. 0.5MB Arbeitsspeicher für die Wörter belegt, so muß man diesen Wert auf 15000 setzen. Ein Wert kleiner 100 ist nicht möglich, da dies auf keinem Fall mehr sinnvoll ist.

Min. Zeichenanzahl für IN:

Dies ist die minimale Zeichenanzahl für den IN-Suchmodus im  
Standard  
- bzw.

ARexx-Wörterbuch

-Fenster. Dies dient hauptsächlich der Vorsicht bezüglich falschen Eingaben.

Ein Wert kleiner 2 ist nicht möglich, da es nicht sinnvoll ist, einen Buchstaben in einem Wort zu suchen.

Listboxbreite für Standard:

Hier kann man die prozentuale Listboxbreite der linken Listbox im Standard-Wörterbuch-Fenster einstellen. Der Wert muß zwischen 20 und 80 liegen, da andere Werte nicht mehr sinnvoll sind. Ein Wert von z.B. 50 bedeutet, daß die zwei Listboxen gleich breit sind. Ein Wert von z.B. 30 bedeutet, daß die linke Listbox 30% der Fensterbreite und die rechte Listbox 70% der Fensterbreite besitzt.

## 1.11 hlp\_info

Projekt-Info

Durch Auswahl von Info erhalten Sie eine kurze Information zu FLM.

## 1.12 hlp\_quit

Projekt-Beenden

---

Hiermit beenden Sie FLM.

## 1.13 hlp\_standard

### Wörterbuch-Standard

Hier können Sie FLM als gewöhnliches elektronisches Wörterbuch benutzen. Geben Sie hierzu einfach ein Wort in das oberste linke Feld ein und drücken Sie Enter. Anschließend wird dieses Wort im Wörterbuch gesucht und in der linken Listbox angezeigt. In der rechten Listbox stehen die Übersetzungen zum gesuchten Wort. Sollte das gesuchte Wort nicht im Wörterbuch stehen, so wird das nächstähnlichste Wort übersetzt. Außerdem stehen in der Listbox noch ähnliche Wörter, sofern noch welche gefunden wurden. Nun können Sie mit der Maus auf diese Wörter der Listbox klicken, von denen dann in der rechten Listbox die Übersetzungen angezeigt werden.

Oben rechts ist ein Icon, mit dem Sie die Übersetzungsrichtung einstellen können. Sollte dieses Icon nicht selektierbar sein, so liegt das daran, daß Sie nur Wörterbücher einer Übersetzungsrichtung eingestellt haben (siehe

### Wörterbuch-Einstellungen )

Desweiteren befindet sich noch ein Icon in diesem Fenster, mit dem Sie die Suchmethode einstellen können. Sollte dieses Icon auf "==" stehen, so wird das eingegebene Wort im Wörterbuch gesucht, d.h. die ersten Buchstaben müssen übereinstimmen. Klicken Sie dieses Icon an, so ändert es sich zu "IN".

Bei "IN" wird das ganze Wörterbuch nach Wörtern durchsucht, in denen Ihre eingegebene Zeichenkette steht. Dies dauert natürlich etwas länger (vor allem auf langsamen Rechnern) als die einfache Suche. Außerdem müssen mindestens 2 Zeichen eingegeben werden, da sonst eine Suche keinen Sinn ergäbe.

Die Fortsetzung zu "IN" ist "#?", wo man auch Wildcard's mit eingeben kann. Diese Suche benötigt noch mehr Rechenzeit als IN.

Man sollte auch vorsichtig mit den Eingaben sein, denn FLM überprüft nicht, ob der Speicher zum Anzeigen der gefundenen Wörter ausreicht (dies gilt vor allem beim Super-Wörterbuch, denn da können schnell einige 100 KByte benötigt werden). Am besten eignen sich hier Wörter, die auch Wörter sind, z.B. haus. Zeichenketten wie z.B. "ei" oder "co" sollte man hier also nicht eingeben, außer man besitzt einige MBytes an RAM und einen schnellen Rechner. Man braucht nun aber keine Angst zu haben, wenn man solche (aus zwei Zeichen bestehende) Zeichenketten eingibt; es sollte hier nur einmal erwähnt werden.

Probieren Sie einfach einmal alle Suchmodi, und Sie werden erkennen, welche Vor- bzw. Nachteile jeder Suchmodi besitzt.

## 1.14 hlp\_thesaurus

## Wörterbuch-Thesaurus

Hier können Sie FLM als eine Art Thesaurus benutzen. Der Sinn dieser Funktion liegt darin, artähnliche Wörter oder Wörter gleicher Bedeutung zu suchen. Außerdem kann man durch diese Funktion herausfinden, in welcher Bedeutung die Übersetzungen stehen.

Hier ein Beispiel:

Nehmen wir einmal an, Sie benötigen für 'go' ein anderes Wort. Geben Sie nun im linken Eingabefeld 'go' ein und anschließend drücken Sie Enter. Nun erscheinen in der rechten Listbox die Übersetzungen zu 'go'. Unter anderem das Wort 'gehen'. Klicken Sie nun 'gehen' an, und es erscheinen in der linken Listbox alle Übersetzungen zu 'gehen'. Unter anderem das Wort 'walk'. Nun könnten Sie anstelle des Wortes 'go' das Wort 'walk' in Ihrem Text verwenden.

Und ein weiteres Beispiel:

Sie benötigen z.B. eine Übersetzung zu 'gehen'. Möglich wären z.B. 'go', 'walk', 'run'. Nun wissen Sie nicht welche Übersetzung Sie nehmen sollen. Klicken Sie einfach 'go', 'walk' und 'run' an. Anschließend stehen die Übersetzungen zu diesen 3 Wörtern in der entgegengesetzten Listbox. Nun müssen Sie nur noch herausfinden, was für ein 'gehen' Sie benötigen. 'gehen' in Beziehung zu 'spazieren gehen' -> walk; gehen in Beziehung zu 'laufen' -> run oder einfach ein normales 'gehen'. Dies kann sich vielleicht ein bißchen kompliziert anhören. Es ist im Prinzip ganz einfach. Nach einer kurzen Eingewöhnungszeit, werden Sie den Thesaurus zu schätzen wissen.

## 1.15 hlp\_unregwb

### Unregelmäßige Verben - Wörterbuch

Dieses Fenster ist ähnlich dem Fenster "Unregelmäßige Verben lernen" aufgebaut.

Man benötigt dieses Fenster um z.B. Past oder Past Participle von einem Verb herauszufinden.

Man muß einfach ein Wort in einer der 4 Eingabe-Felder eingeben und anschließend <ENTER> drücken. Daraufhin erscheint die Lösung in den unteren beiden Feldern.

## 1.16 hlp\_wbeinst

### Wörterbuch-Einstellungen

Hier werden alle Wörterbuch-Einstellungen vorgenommen.

Links oben sehen Sie eine Listbox, in der alle eingetragenen Wörterbücher stehen. Klicken Sie ein solches Wörterbuch an, so wird rechts angezeigt, ob dieses Wörterbuch benutzt wird und ob es komplett in RAM geladen oder gebuffert wird. Wörterbuch buffern benötigt nur ca. 5% der Größe des größten

Wörterbuches an Arbeitsspeicher. Dieser Buffer wird für alle eingestellten Wörterbücher verwendet. Bitte beachten Sie, daß wenn Sie nur noch geringen Speicher frei haben, lieber die Wörterbücher buffern, denn während der Arbeit mit FLM wird auch zusätzlicher Arbeitsspeicher benötigt.

Über WB-Info erhalten Sie eine kurze Information über das angewählte Wörterbuch, z.B. Anzahl der Wörter, Erstellungsdatum, Sprache, etc.

Alle Wörterbücher werden von FLM getrennt verwaltet, so das man z.B. ein Wörterbuch komplett in RAM laden, was erhebliche Geschwindigkeitsvorteile bringt, und ein anderes Wörterbuch buffern kann. Sollte 'komplett in RAM laden' selektiert sein, und der RAM-Speicher reicht nicht aus, um das Wörterbuch in den Arbeitsspeicher zu laden, so wird es automatisch gebuffert.

Unterhalb der Listbox befinden sich noch drei weitere Icons (Hinzufügen, Ändern, Entfernen).

'Hinzufügen' fügt ein weiteres Wörterbuch in die Listbox ein. Wörterbücher besitzen den Suffix ".flm" und sind im Verzeichnis "wb" von FLM zu finden. 'Ändern' ändert einen Listeneintrag und 'Entfernen' entfernt einen Listeneintrag aus der Listbox. Diese 3 Funktionen beziehen sich immer auf den gerade selektierten Eintrag.

Unter dem letzten Listeneintrag befindet sich ein leerer Eintrag. Sollte man diesen anwählen, so werden alle Icons, bis auf 'Hinzufügen' gesperrt. Man kann dadurch ein Wörterbuch am Ende der Liste einfügen. Ist das erste Listenelement angewählt, so wird durch 'Hinzufügen' ein Wörterbuch an den Anfang der Wörterbuch-Liste gesetzt.

In diese Listbox müssen Sie alle Wörterbücher eintragen, mit denen Sie arbeiten wollen. Diese Wörterbücher müssen alle einer Fremdsprachenkombination angehören, d.h. es ist nicht möglich Deutsch-Englische und Deutsch-Französische Wörterbücher gleichzeitig zu verwenden, aber es ist möglich Deutsch-Englische und Englisch-Deutsche Wörterbücher gleichzeitig zu verwenden. FLM erkennt automatisch, um welche Sprachrichtung es sich handelt, und gibt bei falschen Sprachrichtungen eine Meldung aus.

Die eingetragenen Wörterbücher besitzen eine gewisse Priorität; so besitzt das erste Wörterbuch die höchste Priorität und wird somit als erstes benutzt. Dementsprechend besitzt das letzte Wörterbuch die niedrigste Priorität und wird als letztes genutzt.

Diese Rangfolge hat z.B. gewisse Auswirkungen auf das Lernen im Komplett-Modus.

Bei Buffer-Größe kann man die Größe des benutzten Speichers zum Buffern der Wörterbücher angeben. Je größer der Buffer ist, um so weniger wird nachgeladen. Ab einer gewissen Buffer-Größe erhält man allerdings keinen Geschwindigkeitsvorteil mehr. Diese Größe ist bei z.B. den Super-Wörterbüchern ca. 150000 Byte.

Mit 'OK' werden alle Veränderungen aktualisiert und mit 'Abbruch' verläßt man das Fenster und wiederruft damit alle getroffenen Einstellungen.

Sie sollten auf keinem Fall Super-Wörterbücher, Standard-Wörterbücher und Light-Wörterbücher gleichzeitig aktiv haben, denn dies kostet unnötig Rechenzeit. Denn die Wörter des Light-Wörterbuches sind im Standard-Wörterbuch und im Super-Wörterbuch enthalten. Und die Wörter des Standard-Wörterbuches

sind im Super-Wörterbuch enthalten.

## 1.17 hlp\_vokabeln

Vokabeln lernen

Dieses Fenster dient dazu, Vokabeln zu lernen. Je nachdem, welchen Schwierigkeitsgrad man gewählt hat, ändert sich die Anzahl der gegebenen Wörter. Sollte man 'keine Wörter gegeben' eingestellt haben, so ist die Listbox gesperrt und man muß die Übersetzung des gegebenen Wortes von Hand eingeben. Bei allen anderen Schwierigkeitsstufen, steht eine Auswahl von Übersetzungen bereit. Man muß nun nur noch die richtige Übersetzung anklicken.

Rechts ist eine Statistik über falsche und richtige Wörter zu sehen. Außerdem wird daraus die Quote des Lern-Erfolges gebildet, d.h. bei einer Quote von 71% hat man 71% aller gegebenen Wörter gewußt.

Rechts unten ist die Lösung des zuletzt gegebenen Wortes. Dort kann man noch einmal nachschauen, welche Übersetzungen nun richtig gewesen wären.

Links neben der Listbox steht, ob Sie das zuletzt gegebene Wort richtig oder falsch hatten.

Außerdem befindet sich noch ein Gadget "weiß nicht", welches man anklicken sollte, wenn man die Übersetzung nicht weiß. Dies hat die gleiche Auswirkung, als hätte man ein falsches Wort angeklickt. Jedoch beugt man so einer zufälligen richtigen Lösung vor.

## 1.18 hlp\_unregverbs

Unregelmäßige Verben lernen

Hier können Sie unregelmäßige Verben lernen. Je nachdem, welche Ausgangssprache (siehe

Lern-Einstellungen

) Sie gewählt haben, wird nun das entsprechende Wort gegeben. Man muß nun nur noch die restlichen Textfelder mit den richtigen Lösungen beschreiben und bekommt so 3 Richtige hinzugezählt.

Unterhalb der Quote wird die letzte Aktion ausgewertet. Richtig steht hier nur, wenn in allen Textfeldern die richtigen Einträge standen.

Darunter steht die Lösung des zuletzt gegebenen Wortes.

## 1.19 hlp\_protokoll

Protokoll ...

Mit diesem Menüpunkt kann man ein erstelltes Protokoll (siehe

---

Lern-Einstellungen  
)

nochmals lernen. Hierbei werden alle Wörter, welche man damals nicht gewußt hat nochmals zum Lernen angeboten.

Es wird automatisch erkannt, ob normale Vokabeln gelernt wurden, oder ob unregelmäßige Verben gelernt wurden.

Außerdem wird die damals benutzte Konfiguration geladen, um wieder die gleichen Bedingungen zu schaffen.

## 1.20 hlp\_lerneinst

Lern-Einstellungen

Hier werden alle Einstellungen zum Lernen gemacht.

Oben steht die Datei für unregelmäßige Verben. Sie läßt sich durch das rechts daneben befindliche Icon ändern. Es muß beachtet werden, daß es sich auch wirklich um eine Datei mit unregelmäßigen Verben handelt, denn diese Dateien liegen im ASCII-Format vor, und FLM kann somit nicht überprüfen, ob es sich wirklich um eine Datei für unregelmäßige Verben handelt.

Dateien für unregelmäßige Verben befinden sich normalerweise im Verzeichnis "uv" von FLM.

Darunter können Sie den Schwierigkeitsgrad für Vokabel-Lernen einstellen. Dieser Schwierigkeitsgrad hat keine Auswirkungen auf das Lernen von unregelmäßigen Verben.

In dritter Reihe stellen Sie die Ausgangssprache oder gemischt ein. Bei gemischt wird nach Zufallsprinzip eine Ausgangssprache vorgegeben (z.B. ein englisches oder ein deutsches Wort).

Darunter steht die Ausgangssprache für unregelmäßige Verben. Bei Deutsch wird hier immer das deutsche Wort vorgegeben. Bei Englisch entweder Infinitiv, Simple Past oder Past Participle. Und bei gemischt wird eines von diesen vier Möglichkeiten per Zufall ausgewählt.

Fehlerwiederholung:

Hier können Sie die Fehlerwiederholung ein- bzw. ausschalten, um so noch effektiver zu lernen. Bei eingeschalteter Fehlerwiederholung werden nach gewisser Zeit Wörter, die man nicht gewußt hat, noch einmal vorgegeben.

Groß/Kleinschreibung:

Hier können Sie die Beachtung der Groß/Kleinschreibung ein- bzw. ausschalten.

Komplett-Test:

Hierdurch ist es möglich eine Lektion bzw. ein Wörterbuch von Anfang bis Ende zu lernen. Dabei werden alle Wörter, die im Wörterbuch stehen, mindestens einmal gegeben. Dahinter kann man eine Zahl eingeben. Bei dieser Zahl handelt es sich um den Datei-Offset, ab dem gelernt werden soll. Sollte eine Zahl eingegeben werden, die größer als die Datei ist, wird am Ende der Datei mit dem Lernen begonnen. Bei 0 wird am Anfang der Datei begonnen. Ein positiver Offset lernt in Richtung Ende der

Datei und ein negativer Offset lernt in Richtung Anfang der Datei. Bei Erreichen des Datei-Anfangs bzw. des Datei-Endes, wird in die entgegengesetzte Richtung weitergelernt. Ein solches Ändern der Richtung merkt man daran, dass zweimal nacheinander dasselbe Wort gegeben wird. Dieser Offset gilt sowohl für Vokabel-Lernen als auch für das Lernen von unregelmäßigen Verben. Deshalb sollten Sie beachten, wenn Sie Vokabeln gelernt haben und nun unregelmäßige Verben lernen möchten, dieser Offset verändert wird. Möchten Sie also später dort weiterlernen, wo Sie aufgehört haben, so sollten Sie die Einstellungen sichern, oder sich den aktuellen Offset merken.

Außerdem wird hier nur das erste Wörterbuch jeder Sprachrichtung genommen (siehe

Wörterbuch-Einstellungen

). Sie müssten also beachten, wenn Sie mehrere

Wörterbücher eingestellt haben, daß sich Ihre Wörterbücher an erster Stelle befinden. Am besten ist, wenn Sie alle Wörterbücher - bis auf Ihre zwei Lernwörterbücher (z.B. ein Englisch-Deutsches und ein Deutsch-Englisches Wörterbuch) - ausschalten. Sollten Sie bei Ausgangssprache gemischt eingestellt haben, kann es vorkommen, daß nicht jedes Wort zum Lernen "angeboten" wird, da im Moment nur ein Offset für zwei Dateien zu Verfügung steht.

Zeitbegrenzung:

Hierdurch ist es möglich beim Lernen eine Zeitbegrenzung zu setzen. Wenn hier z.B. 10 eingetragen wurde, so wird nach 10 Sekunden ein neues Wort vorgegeben und das momentane zählt dann als "nicht gewußt" (falsch).

Lernen protokollieren:

Hiermit werden alle Lernergebnisse protokolliert.

Außerdem kann man mit dem Menüpunkt

Protokoll ...

ein

erstelltes Protokoll auswählen, worauf man alle Wörter, welche man damals nicht gewußt hat, nochmal lernen kann.

Dahinter kann man den Pfad angeben, wo die Protokoll-Dateien abgespeichert werden sollen. Der Name der Protokoll-Datei setzt sich aus dem Datum und der aktuellen Uhrzeit zusammen.

Der Sinn vom Protokollieren ist neben dem nochmaligen Lernen die Überprüfung von z.B. Kindern, welche mit FLM Vokabeln lernen sollen. Man kann so hinterher das Protokoll mit einem Editor anschauen, und nun erkennen wie lange und wieviel gelernt wurde. Außerdem steht am Ende des Protokolls noch eine Auswertung.

Durch OK werden alle Einstellungen aktualisiert und durch Abbruch werden alle Veränderungen ignoriert.

## 1.21 arexx-unterstützung

ARexx-Unterstützung

Während der Arbeit mit FLM ist ein ARexx-Port namens FLM verfügbar, über welchem es möglich ist, FLM zum Textübersetzen, Texterstellen und Textlesen aus z.B. einer Textverarbeitung zu nutzen.

Wie funktioniert nun die Arbeit mit diesem ARexx-Port?

---

Zuallererst muß das Programm REXXMAST (im System-Verzeichnis) aktiv sein.

Hier nun ein Beispiel, wie Sie diesen AREXX-Port nutzen können:

Als erstes starten Sie FLM. Nun öffnen Sie einmal ein Shell-Fenster und geben dort folgendes ein:

```
rx "Address FLM; LOOKWORD go"
```

('rx' ist ein Programm, welches sich normalerweise im Verzeichnis 'sys:rexxc' befindet)

Nun öffnet sich ein Fenster mit der Bezeichnung  
AREXX-Wörterbuch

Dieses Fenster ist ähnlich dem  
Standard

-Wörterbuch-Fenster aufgebaut.

In diesem Fenster steht nun links oben 'GO'. Rechts unten ist noch ein Texteingabe-Feld, in dem die erste Übersetzung zu 'go' steht. Diese Übersetzung kann man sich durch folgende Eingabe in der Shell holen:

```
rx "Options RESULTS; Address FLM TAKEWORD; say RESULT"
```

Nun müßte in ihrem Shell-Fenster diese erste Übersetzung ausgegeben werden.

Nun ist es aber nicht Sinn und Zweck, nur aus einem Shell-Fenster mit FLM zu kommunizieren, sondern mit einem Editor oder einem Textverarbeitungs-Programm. Das Beispiel sollte nur einmal auf einfache Art und Weise die Funktion des FLM-AREXX-Portes verdeutlichen.

Mit einem Textprogramm ist dies natürlich viel komfortabler, vorausgesetzt dieses Programm ist AREXX-fähig. Es ist nun z.B. möglich, das aktuelle Wort unter dem Cursor über eine Tastenkombination (z.B. Ctrl-F10) an FLM zu senden, welches daraufhin das Fenster

AREXX-Wörterbuch

öffnet. Andererseits ist

es möglich, das Übersetzte Wort wieder per Tastenkombination (z.B. Ctrl-F9) an die aktuelle Cursor-Position Ihres Textprogrammes zu schreiben.

Ich habe einige AREXX-Scripts beigelegt (sie befinden sich im Verzeichnis 'AREXX' von FLM). Diese Dateien erläutern die Anpassung an die Editoren Edward, GoldEd und das Textverarbeitungsprogramm FinalWriter bzw. FinalCopy.

Außerdem sind noch Scripts für CygnusEd vorhanden. Diese Scripts sind jedoch nicht von mir, und ich weiß deshalb nicht ob diese hundertprozentig funktionieren.

Starten Sie einfach eines dieser Programme und laden dann die dazu passenden Dateien, z.B. GoldEd\_look.rexx und GoldEd\_take.rexx für den Editor GoldEd. In diesen Dateien ist dann alles weitere zur Anpassung dieses Editors an FLM erklärt (#?\_look.rexx erklärt, wie ein Wort an FLM gesendet und #?\_take.rexx erklärt, wie die Übersetzung an die aktuelle Cursor-Position geschrieben wird).

Für den Fall, daß Sie keines dieser Programme besitzen sollten, folgt nun eine allgemeine Erklärung zur Anpassung Ihres Textprogrammes an FLM:

1. Falls Ihr Programm nicht AREXX-fähig sein sollte, können Sie FLM nicht direkt von dort aus ansteuern. Sie können aber trotzdem FLM zum Arbeiten nutzen, indem Sie es einfach aus einem Shell-Fenster aufrufen:

```
rx "Address FLM; LOOKWORD"
```

Sollte Ihr Programm einen eigenen Screen öffnen, so beachten Sie, daß er sich im Vordergrund befindet, denn sonst wird das FLM-Fenster auf der

Workbench geöffnet. Sie müssen dazu lediglich den Programm-Screen über die Maus ein bißchen nach unten ziehen, bis Sie obige Zeile in ein Shell-Fenster eingeben können.

Das nun geöffnete Fenster können Sie mit Ihrem Programm nutzen.

2. Lesen Sie in Ihrer Programm-Dokumentation nach, wie Sie ARexx-Dateien aus Ihrem Textprogramm starten können und diese über eine Tastenkombination oder einen Mausklick ausführen lassen können. Im ARexx-Verzeichnis von FLM ist auch die Datei "look.rexx", die nur das

ARexx-Wörterbuch  
-Fenster öffnet.

Versuchen Sie einfach nur diese Datei als ARexx-Script aus Ihrem Editor oder Ihrer Textverarbeitung auszuführen (über Tastenkombination oder Mausklick). Wenn alles geklappt hat, müßte sich das FLM-ARexx-Fenster auf Ihrem Editor-Fenster öffnen.

3. Nun brauchen Sie lediglich diese Datei zu laden und zu verändern, bis es möglich ist, das aktuelle Wort unter dem Cursor oder den markierten Bereich an FLM zu senden. Laden Sie dazu diese Datei und befolgen den Anweisungen in ihr.

4. Nun müssen Sie nur noch die Datei "take.rexx" aus Ihrem Programm aufrufen und diese verändern, so daß es möglich ist, die Übersetzung, die FLM liefert, an die aktuelle Cursor-Position Ihres Programmes zu schreiben. Laden Sie diese ebenfalls und befolgen Sie den Anweisungen in ihr.

Beachten Sie, daß wenn Sie obige Dateien verändern, Sie diese wieder als ASCII-Dateien abspeichern und nicht z.B. in einem Textverarbeitungsformat. Editoren speichern normalerweise immer im ASCII-Format ab.

Ich wäre allen, die FLM an ein neues Programm angepaßt haben, dankbar, wenn Sie mir eine ausführliche Beschreibung der Anpassung zusenden (am besten eine fertige Datei - ähnlich der Dateien im ARexx-Verzeichnis von FLM). Diese Datei werde ich dann in Zukunft FLM beilegen.

Und nun alle momentanen FLM-ARexx-Befehle

Alle folgenden ARexx-Befehle werden wegen der Übersichtlichkeit groß geschrieben. Dies ist aber beim Benutzen dieser Befehle nicht notwendig, da FLM Groß- und Kleinschreibung nicht unterscheidet.

Name der Port-Adresse: FLM

Alle Rückgaben von FLM werden in die ARexx-Variable RESULT geschrieben und die Fehlermeldungen werden standardmäßig in die ARexx-Variable RC geschrieben.

Mögliche Fehlercodes:

0: kein Fehler  
5: leichter Fehler (Warnung)  
10: Befehl konnte nicht ausgeführt werden  
20: falscher Syntax  
100: unbekannter Befehl

FLM-Befehle und ihre Erklärung:

LOOKWORD

Aufruf: LOOKWORD [Wort]

Rückgabe: nichts

---

Öffnet das FLM-ARexx-Fenster und versucht das angegebene Wort zu übersetzen. Wird kein Wort angegeben, so wird nur das FLM-ARexx-Fenster geöffnet, und die ersten Wörter im Wörterbuch werden angezeigt.

Beispiel: LOOKWORD go  
->Es wird versucht das Wort 'go' zu übersetzen.

#### SETMODE

Aufruf: SETMODE <Suchmodus>

Rückgabe: nichts

Setzt den Suchmodus für LOOKWORD. Möglich sind "=", "IN", "#?".

Beispiel: SETMODE '#?'  
-->Beim nächsten Suchen wird nun der #?-Suchmodus benutzt, d.h. es können z.B. Wildcard benutzt werden.

#### TAKEWORD

Aufruf: TAKEWORD [Position]

Rückgabe: Übersetzung

Bei keiner Angabe der Position wird das übersetzte Wort, welches sich im unteren Eingabefeld des FLM-ARexx-Fensters befindet in die Variable RESULT geschrieben.

Bei Angabe der Position wird das n-te Wort der rechten Listbox, in welcher die Übersetzungen stehen, in die Variable RESULT geschrieben.

Sollte Position 0 oder eine Zahl, welche zu groß ist, sein, so wird die Zeichenkette im unteren rechten Texteingabefeld zurückgegeben.

Beispiel 1: TAKEWORD  
->Es wird die Zeichenkette im unteren rechten Texteingabefeld in die Variable RESULT geschrieben.

Beispiel 2: TAKEWORD 2  
->Es wird das zweite Wort in der rechten Listbox in die Variable RESULT geschrieben.

#### WORDANZ

Aufruf: WORDANZ

Rückgabe: Anzahl der Übersetzungen

Es wird die Anzahl der Wörter der rechten Listbox (also die Übersetzungen) in die Variable RESULT geschrieben.

#### FOUND

Aufruf: FOUND

Rückgabe: Werte von 0 bis 10

FOUND gibt an, ob das Wort, welches zuvor mit LOOKWORD übergeben wurde, gefunden oder nicht gefunden wurde.

---

0 .. Wort wurde gefunden  
10 .. Wort wurde nicht gefunden

Beispiel:

LOOKWORD went

FOUND

->wenn das Wort 'went' im Wörterbuch gefunden wurde, gibt diese Funktion 0 zurück, andernfalls einen Wert ungleich 0 (im Moment 10).

TAKEFOUND

Aufruf: TAKEFOUND

Rückgabe: das Wort, welches gefunden wurde

TAKEFOUND gibt das Wort zurück, welches gefunden wurde.

Beispiel:

LOOKWORD went

TAKEFOUND

->wenn das Wort 'went' im Wörterbuch gefunden wurde, gibt diese Funktion 'went' zurück, andernfalls das nächstsähnlichste Wort, z.B. 'west'

SETLANGUAGE

Aufruf: SETLANGUAGE <Quellsprache>

Rückgabe: nichts

Ändert die Übersetzungsrichtung im ARexx-Wörterbuch-Fenster.  
Als Quellsprache kann man hier eine der beiden Sprachen, mit welchen man arbeitet, angeben. Sollte die Sprache nicht zur Verfügung stehen, so wird der Fehlercode 5 zurückgegeben.

Beispiel 1: SETLANGUAGE englisch

->Von jetzt an ist die eingestellte Quellsprache "Englisch".

Beispiel 2: SETLANGUAGE deutsch

->Von jetzt an ist die eingestellte Quellsprache "Deutsch".

OPENWIN

Aufruf: OPENWIN <Fenster>

Rückgabe: nichts

Öffnet das angegebene Fenster. Im Moment können folgende Fenster geöffnet werden:

STANDARD: Standard-Wörterbuch-Fenster

THESAURUS: Thesaurus-Wörterbuch-Fenster

UNREGVERBS: Fenster zum Lernen von unregelmäßige Verben

VOKS: Fenster zum Lernen von Vokabeln

REXX: ARexx-Wörterbuch-Fenster

CLOSEWIN

Aufruf: CLOSEWIN <Fenster>

---

Rückgabe: nichts

Schließt das angegebene Fenster. Siehe auch  
OPENWIN

LOAD

Aufruf: LOAD <Config-Datei>

Rückgabe: nichts

Lädt die angegebene Config-Datei.

VERSION

Aufruf: VERSION

Rückgabe: FLM-Version

QUIT

Aufruf: QUIT

Rückgabe: nichts

Beendet FLM.

## 1.22 tooltypes

ToolTypes für FLM und ihre Bedeutung:

CONFIGFILE

Dahinter kann man die Config-Datei angeben, welche beim Start von FLM geladen werden soll. Als Standardwert wird hier 'flm.config' genommen. Es darf im Moment nur der Dateinamen, d.h. ohne Pfadangabe, angegeben werden. Sollte die Konfigdatei nicht vorhanden sein, so wird dies ignoriert und es werden die FLM-Standard-einstellungen (=Projekt/Neu) genommen.

Standard: CONFIGFILE=flm.config

z.B. CONFIGFILE=lern.config

OPENAREXXWBWIN

Öffnet beim Start noch zusätzlich das  
ARExx-Wörterbuch  
-Fenster. Man muß

nun nicht erst eine Shell öffnen und das ARExx-Fenster manuell öffnen. Das ARExx-Wörterbuch-Fenster funktioniert auch, wenn das Programm REXXMAST nicht gestartet wurde.

So ist es z.B. möglich Standard-Wörterbuch und ARExx-Wörterbuch gleichzeitig zu nutzen. Dies ist so ähnlich, als hat man zwei gleiche Taschenwörterbücher, und bei jedem ist eine andere Seite aufgeschlagen.

Standard: Das ARexx-Wörterbuch-Fenster wird am Anfang nicht geöffnet.

## 1.23 hlp\_arexxwb

ARexx-Wörterbuch

Diese Fenster ist ähnlich dem  
Standard  
-Wörterbuch-Fenster aufgebaut und  
wird deshalb hier nicht weiter erklärt.

Das untere rechte Eingabe-Feld dient dazu, ein Wort mit Hilfe von ARexx  
an z.B. eine Textverarbeitung zu senden.  
Siehe auch ARexx-Befehl  
TAKEWORD  
.

## 1.24 hlp\_hilfe

Benutzer-Hilfe

Hier gelangen Sie in die FLM-Hilfe, in der Sie sich gerade befinden. Diese  
Hilfe läuft nach erstmaligem Starten im Hintergrund, so daß man auch während  
der Arbeit mit FLM immer die bestmögliche Hilfe-Unterstützung hat.

## 1.25 hlp\_msg\_regfehler

Fehler in Registrations-Datei.  
Bitte installieren Sie FLM neu.

Dieser Fehler tritt auf, wenn die Registrations-Datei beschädigt ist  
oder keine Registrations-Datei im FLM-Verzeichnis gefunden wurde.  
Überprüfen Sie, ob sich die Datei flm.reg im FLM-Verzeichnis befindet.

Sollte der Fehler weiterhin auftreten, so sollte man FLM nochmal neu  
installieren.

## 1.26 hlp\_msg\_falsecatalog

Falsche Version vom FLM.catalog

Die Datei FLM.catalog im Locale:-Verzeichnis kann nicht genutzt werden,  
da Sie möglicherweise zu alt ist, und es so zu falschen Texten  
während der Arbeit mit FLM kommen kann.  
Am besten, Sie installieren FLM neu.

---

## 1.27 hlp\_msg\_min100lbeintr

Minimum sind 100 Einträge

Dies ist nur eine Begrenzung, welche wahllos auf 100 festgelegt wurde. Theoretisch wäre auch ein Wert kleiner 100 (,aber größer 0) möglich, doch irgendwo muß man ja die Grenze festlegen.

## 1.28 hlp\_msg\_min2zeichen

Minimum sind 2 Zeichen

Es muß hier mindestens 2 eingetragen werden, denn ein Wert kleiner 2 ergibt keinen Sinn mehr. Dieser Wert bezieht sich auf die IN-Suche im

Standard  
-Wörterbuch-Fenster und im  
ARexx-Wörterbuch  
-Fenster.

## 1.29 hlp\_msg\_errconfsave

Konfig-Datei konnte nicht erstellt werden

Die Datei, welche zum abspeichern gedacht wurde, konnte nicht geöffnet werden. Dieser Fehler tritt auf, wenn z.B. die angegebene Datei von einer anderen Anwendung gerade genutzt wird, oder der Pfad nicht gefunden wurde.

## 1.30 hlp\_msg\_errload

Konfig-Datei konnte nicht geöffnet werden

Die ausgewählte Konfig-Datei konnte nicht geöffnet werden. Dieser Fehler tritt z.B. auf, wenn die angegebene Datei nicht existiert.

## 1.31 hlp\_msg\_noconfig

Keine Konfig-Datei

Bei der ausgewählten Datei handelt es sich um keine Konfig-Datei von FLM.

---

### 1.32 hlp\_msg\_unknownkonfig

Unbekannte Konfig-Version

FLM hat zwar erkannt, daß es sich um eine Konfig-Datei für FLM handelt, konnte jedoch nicht herausfinden um welche Version. Wahrscheinlich handelt es sich um eine Konfig-Datei einer neueren FLM-Version.

### 1.33 hlp\_msg\_outofmem

Zu wenig Speicher vorhanden

Es steht zu wenig Speicher für die Arbeit mit FLM zur Verfügung. Beenden Sie andere Anwendungen, um mehr Speicher frei zu machen oder geben Sie in einem Shell-Fenster "avail flush" ein, was überflüssige Fonts, Libraries etc. aus dem Hauptspeicher entfernt.

### 1.34 hlp\_msg\_maxlbeintrerreicht

Maximale Anzahl der Listboxeinträge erreicht

Es wurde die Anzahl der eingestellten Listboxeinträge (siehe Voreinstellungen) erreicht.

### 1.35 hlp\_msg\_minanzzeichen

Im IN-Modus müssen mindestens ... Zeichen eingegeben werden

Es wurden zu wenig Zeichen für den IN-Suchmodus eingegeben. Siehe auch Voreinstellungen, um diese Anzahl zu verringern.

### 1.36 hlp\_msg\_nowbaktiv

Kein Wörterbuch aktiv

Es sind keine Wörterbücher eingestellt. Siehe Wörterbuch-Einstellungen, um Wörterbücher einzustellen.

### 1.37 hlp\_msgnur1sprachricht

Nur eine Wörterbuch-Sprachrichtung eingestellt

In den Wörterbuch-Einstellungen sind keine Wörterbücher eingestellt, oder es handelt sich nur um eine Sprachrichtung, z.B. nur Englisch-Deutsch.

---

Für die Arbeit mit dem Thesaurus sind aber zwei Sprachrichtungen notwendig, z.B. Englisch-Deutsch und Deutsch-Englisch.  
Gehen Sie also in das Fenster Wörterbuch-Einstellungen und stellen Sie die fehlenden Wörterbücher ein.

### **1.38 hlp\_unregverbsopenerr**

Konnte Datei mit unregelmäßigen Verben nicht öffnen

Die Datei mit den unregelmäßigen Verben konnte nicht geöffnet werden.  
Überprüfen Sie bitte Ihre Einstellungen bezüglich der Datei mit unregelmäßigen Verben im Fenster Lern-Einstellungen.

### **1.39 hlp\_msg\_nowbs**

Keine Wörterbücher eingestellt

Im Fenster Wörterbuch-Einstellungen sind keine Wörterbücher eingestellt.

### **1.40 hlp\_msg\_wbzuneu**

Dieses Wörterbuch ist in dieser Version nicht benutzbar.  
Bitte lassen Sie sich für eine neuere Version registrieren.

Ist selbsterklärend ...

### **1.41 hlp\_msg\_nosharewarewb**

Dieses Wörterbuch ist in der Shareware-Version nicht benutzbar.  
Bitte lassen Sie sich für die Voll-Version registrieren.

Ist selbsterklärend ...

### **1.42 hlp\_msg\_noflmwb**

Kein FLM-Wörterbuch

Es handelt sich bei angegebener Datei nicht um ein Wörterbuch für FLM.

---

### 1.43 hlp\_msg\_wbfileopenerr

Wörterbuch-Datei ... konnte nicht geöffnet werden

Das angegebene Wörterbuch konnte nicht geöffnet werden. Dieser Fehler tritt z.B. auf, wenn das Wörterbuch nicht existiert oder von einer anderen Anwendung gerade genutzt wird.

### 1.44 hlp\_bufferallocerr\_int

Buffer ... konnte nicht allokiert werden

Es war zu wenig Speicher vorhanden. Beenden Sie andere Anwendungen, oder geben Sie im Shell-Fenster "avail flush" ein, um nicht benötigte Fonts, Libraries etc. aus dem Hauptspeicher zu entfernen.

### 1.45 hlp\_msg\_wbhunkerr

Fehler im Wörterbuch-Hunk

Sollte dieser Fehler wieder auftreten, so ist das Wörterbuch beschädigt. Installieren Sie also das fehlerhafte Wörterbuch neu.

### 1.46 hlp\_msg\_wblaengenerr

Länge des Wörterbuchen stimmt nicht mit eingetragener Länge überein

Höchstwahrscheinlich ist das Wörterbuch beschädigt. Sollte dieser Fehler wieder auftreten, so installieren Sie das fehlerhafte Wörterbuch neu.

### 1.47 hlp\_msg\_lowmemwbclass

Zu wenig Speicher vorhanden um Wörterbuch zu nutzen

Es ist zu wenig Speicher vorhanden. Beenden Sie andere Anwendungen oder geben Sie in einem Shell-Fenster "avail flush" ein, was nicht mehr benötigte Fonts, Libraries etc. aus dem Hauptspeicher entfernt.

### 1.48 hlp\_msg\_filereaderr

Fehler beim Lesen von Datei aufgetreten

...

## 1.49 hlp\_msg\_falsesprache

Sprache des Wörterbuches stimmt nicht mit eingestellten Wörterbüchern überein

Sie haben versucht z.B. ein Englisch<->Deutsch-Wörterbuch und ein Französisch<->Deutsch-Wörterbuch gleichzeitig zu nutzen, was natürlich nicht geht. Wenn Sie eine neue Sprache nutzen wollen, so entfernen Sie zuerst alle momentanen Wörterbücher und stellen dann die Wörterbücher der neuen Sprache ein.

## 1.50 hlp\_msg\_internal

Interner Fehler

Es handelt sich hier um einen internen FLM-Fehler (also ein "Bug"). Sollte dieser Fehler wieder auftreten, so schreibt es mir bitte mit genauer Fehlerbeschreibung.

## 1.51 hlp\_msg\_listboxwidth2080

Listboxbreite muß zwischen 20 und 80 liegen

Die Breite der linken Listbox muß zwischen 20 und 80 % liegen, da andere Werte keinen größeren Sinn ergeben.

## 1.52 Textübersetzen

Automatisches Textübersetzen

Ab Version 2.15 gibt es den ARExx-Befehl

FOUND

, wodurch

eine Wort-zu-Wort-Übersetzung möglich ist. Diese Übersetzung berücksichtigt leider die Grammatik nicht, wodurch der übersetzte Text meist nicht sinnvoll ist.

Im Verzeichnis ARExx befindet sich der Script trans\_auto.rexx, welcher einen Text übersetzt. Im Script muß man allerdings noch den FLM-Pfad angeben. (Einfach einen Editor starten; diesen Text laden; den neuen Pfad einstellen und abspeichern).

Der Aufruf dieses Scripts lautet:

```
rx trans_auto.rexx <Quelle> <Ziel> <Sprache> <Modus>
```

Die Quelle und das Ziel brauche ich sicherlich nicht zu erklären. Bei Sprache muß man die Sprache, in welcher die Quelle geschrieben wurde angeben. Und bei Modus gibt man den Übersetzungsmodus an (im Moment 1 oder 2, wobei 2 bessere Übersetzungen liefert).

---

Z.B.: rx trans\_auto.rexx datei.txt uebersetzung.txt englisch 2

Außerdem gibt es noch zwei Scripts für FinalWriter, welchen z.B. einen markierten Textabschnitt übersetzen oder das ganze Dokument. Man sollte diese Scripts (finalw\_auto1.rexx und finalw\_auto2.rexx) einfach mal ausprobieren.

Sicherlich kann man diese Scripts noch ein bißchen verbessern, um noch bessere Übersetzungen zu bekommen. Also wer Zeit und Lust hat, kann sich ja damit mal ein bißchen Beschäftigen.

In einer der nächsten Version werde ich versuchen die FLM-Wörterbücher mit Wortarten zu versehen, und dann mit Hilfe der Grammatik vernünftige Übersetzungen zu erhalten. Im Moment bin ich selbst noch gespannt auf die Erfolge oder Mißerfolge, die ich dann haben werde.

## 1.53 von

### Erstellen von eigenen Wörterbüchern

Um

Wörterbücher  
zu erstellen benötigt man den FLM-Wörterbuch-Konverter  
FLMconv

.

Um Dateien für

Unregelmäßige Verben  
zu erstellen benötigen Sie nur einen

Editor oder ein Textverarbeitungsprogramm, welches das ASCII-Format unterstützt. Sie können auch die schon mitgelieferte Datei  
unreg-verbs.urv  
erweitern.

Nun der Aufbau von solchen Dateien:

<deutsches Wort>[/<deutsches Wort>...]:<Infinitiv>/<Simple Past>/<Past Perfect>  
Die deutschen Wörter sind von den englischen durch einen Doppelpunkt getrennt und die Wörter innerhalb einer Sprache durch einen Schrägstrich.

z.B.: gehen/laufen:go/went/gone  
verlassen:leave/left/left

Die letzte Zeile muß mit <ENTER> abgeschlossen sein und außerdem dürfen keine Leerzeilen enthalten sein (auch am Ende der Datei nicht), da sonst FLM unter Umständen nicht mehr einwandfrei funktioniert oder auch abstürzen kann.

Achtung:

Es dürfen im Moment nur maximal 5 deutsche Wörter hintereinander stehen. Sollte dies zu wenig sein, so schreibt es mir, und ich werde versuchen es zu erweitern.

## 1.54 wörterbücher

Wörterbücher

Im Moment sind folgende Wörterbücher verfügbar:

light\_ED.flm - Schülerwortschatz 100KByte, Englisch->Deutsch  
light\_DE.flm - siehe light\_ED.flm, jedoch Deutsch->Englisch

standard\_ED.flm - ca. 60000 Einträge, 1MByte, Englisch->Deutsch  
standard\_DE.flm - siehe standard\_ED.flm, jedoch Deutsch->Englisch

super\_ED.flm - ca. 175000 Einträge, 3.2MByte, Englisch->Deutsch  
super\_DE.flm - siehe super\_ED.flm, jedoch Deutsch->Englisch

(Das Standard-Wörterbuch enthält das Light-Wörterbuch und das Super-Wörterbuch enthält das Standard-Wörterbuch)

und folgende Lern-Wörterbücher(Lern-Lektionen):

lektion1\_ED.flm + lektion1\_DE.flm - Ein Beispiel-Wörterbuch in Englisch  
lektion2\_ED.flm + lektion2\_DE.flm - Ein Beispiel-Wörterbuch in Englisch  
lektion3\_FD.flm + lektion3\_DF.flm - Ein Beispiel-Wörterbuch in Französisch  
(zu den 3 Beispiel-Wörterbüchern liegen außerdem die ASCII-Dateien im Verzeichnis asc von FLM bei)

unreg-verbs.urv - Datei mit unregelmäßigen Verben  
unreg-verbs2.urv - überarbeitete Datei von Günther Schulz  
swedish.urv - schwedische unregelmäßige Verben von Nico Barbat

## 1.55 flmconv

FLM-Wörterbuch-Konverter FLMconv

Es ist hiermit möglich eigene Wörterbücher bzw. Lektionen zum Lernen zu erstellen.

Sie müssen lediglich FLMconv starten und dann Ihre ASCII-Datei mit den Wörtern laden. Anschließend erstellt Ihnen FLMconv zwei Wörterbücher, die Sie mit FLM z.B. zum Lernen benutzen können.

Warum zwei Wörterbücher?

FLM kann ja z.B. sowohl Englisch-Deutsche als auch Deutsch-Englische Wörterbücher verwalten. Sie müssen aber nur eines von diesen beiden Wörterbüchern schreiben. FLMconv erstellt Ihnen nun auch automatisch das dazu entgegengesetzte Wörterbuch.

Die ASCII-Datei muß folgenden Aufbau haben:

```
<Quellwort>:<Zielwort>[/<Zielwort>[/<Zielwort>...]]
```

z.B.: go:gehen/laufen/fahren  
tree:Baum

Jede Zeile muß mit einem Enter abgeschlossen sein. Außerdem dürfen keine Leerzeilen (auch am Ende nicht) in diesen Dateien enthalten sein. Sollte

irgendwelche Syntaxfehler auftreten, so bringt FLMconv eine entsprechende Meldung.

Sie brauchen auch keine Rücksicht zu nehmen auf z.B. doppelte Wörter, sortierte Reihenfolge. FLMconv sortiert Ihr Wörterbuch und überprüft auch ob doppelte Wörter vorhanden sind. Solche doppelten Wörter werden am Ende nur einmal ins FLM-Wörterbuch geschrieben. Dies dauert natürlich auch seine Zeit und so kann man auf einem normalen A500 schon einige Zeit warten (vor allem bei größeren Wörterbüchern) bis die FLM-Wörterbücher erstellt wurden.

Im "asc"-Verzeichnis von FLM sind einige ".asc"-Dateien. Diese Dateien enthalten die Wörter (im ASCII-Format) für die Lernlektionen, die FLM beigelegt sind. Schauen Sie sich diese einfach einmal an, und Sie werden schnell erkennen, wie die Wörterbücher aufgebaut sind.

Aber nun zur Bedienung von FLMconv:

Bei Quell-Wörterbuch wählen Sie Ihre ASCII-Datei aus.

Bei Ziel-Wörterbücher müssen Sie den Präfix der zu erstellenden FLM-Wörterbücher angeben. An diesen Präfix wird "\_?.flm" angefügt, wobei ?? für die Anfangsbuchstaben der eingestellten Sprachen steht.

Temp. Verzeichnis 1 ist der erste Auslagerungspfad und Temp. Verzeichnis 2 der zweite Auslagerungspfad. Bei kleinen Wörterbüchern sollte man diese Eingaben der Geschwindigkeit wegen bei "t:" belassen. Erst bei größeren Wörterbüchern (100KByte und mehr) kann es zu RAM-Problemen kommen. Dann sollte man die Temp. Verzeichnisse ändern; z.B. in "sys:t/". FLMconv arbeitet auch einwandfrei mit virtuellem Speicher (VMM).

WB-Kennung enthält den Text, der angezeigt wird, wenn man in

#### Wörterbuch-Einstellungen

WB-Info anklickt. Es stehen Ihnen 200 Zeichen zur Verfügung, wobei man nach max. 60 Zeichen ein @<sup>ub</sup> einfügen sollte. Das Zeichen @<sup>ub</sup> steht hier für ein Enter und bedeutet, daß eine neue Zeile angefangen werden soll (es sind maximal 2 "Enter" erlaubt). Hier kann man z.B. die Art des Wörterbuches, seine Adresse o.ä. verewigen. Dieser Text wird im Wörterbuchhunk verschlüsselt gesichert, und es ist somit nicht möglich diesen Text später zu verändern.

2. Ziel-Wörterbuch erstellen bedeutet, daß zwei Wörterbücher erstellt werden (siehe oben). Die Erstellung eines zweiten Wörterbuches läßt sich hiermit also verhindern.

Altes Wörterbuch-Format bedeutet, daß die Quell-Datei im alten EnglischGenius-Format vorliegt. Dieses Format war folgendermaßen:

```
<Quellwort>/<Zielwort>/<Zielwort>[...]/  
z.B.: go/gehen/laufen/  
      tree/Baum/
```

Der letzte Schrägstrich kann hier allerdings auch weggelassen werden. Außerdem wird automatisch eine Datei im neuen Wörterbuch-Format abgespeichert. Zu erkennen am Suffix ".neu". Bitte beachten Sie, daß diese Dateien am Ende nur ein <Enter> besitzen.

---

Erstelle Shareware-Wörterbücher bedeutet, daß man die erstellten Wörterbücher auch mit der Shareware-Version von FLM benutzen kann.

Erstelle ASCII-Wörterbücher bedeutet, daß FLMconv die temporären ASCII-Wörterbücher, welche beim Erstellen erzeugt werden, nicht löscht. Diese Wörterbücher findet man im Verzeichnis Temp-1.

Status gibt die momentane Status-Information aus.

Bei Sprache 1 muß man die Quell-Sprache (Wort vor ":") des Quell-Wörterbuches und bei Sprache 2 die Ziel-Sprache (Wörter nach ":") des Quell-Wörterbuches angeben. Diese Eingaben müssen sehr genau gemacht werden, denn sonst kann FLM nicht exact mit Ihren und den Standard-Wörterbüchern zusammenarbeiten. Verwenden Sie also möglichst nur richtige Sprachnamen, wie z.B: Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch etc.

Mit Start starten Sie den Konvertierungs-Vorgang und mit Beenden beenden Sie den FLM-Wörterbuch-Konverter.

PS: Sollten Sie für sich einige Wörterbücher oder Lektionen erstellt haben und diese gerne anderen FLM-Benutzern zugänglich machen wollen, so können Sie diese gerne an mich schicken. Ich werde dann diese Lektionen bzw. Wörterbücher in Zukunft mit FLM beilegen.

Als Dankeschön erhalten Sie von mir dann die neueste FLM-Version und wenn das Wörterbuch ziemlich groß ist, kann auch über eine Vergütung nachgedacht werden.

## 1.56 flm-commodity

FLM-Commodity (FLMc)

Hierbei handelt es sich um die Commodity-Version von FLM. FLMc arbeitet nach dem Start im Hintergrund und kann über Control+Alt+'f' (TOOLTYPE-Voreinstellung) aufgerufen werden. Beim Aufruf öffnet sich im Prinzip das

Standard  
-Wörterbuch-Fenster (siehe FLM).

Im Gegensatz zu FLM besitzt FLMc keinen Lernmodus, kein Thesaurus-Wörterbuch, kein Einstellungsfenster und keinen ARexx-Port.

Wenn FLMc nach jedem Booten zur Verfügung stehen soll, so kann man FLMc einfach ins WBstartup-Verzeichnis kopieren. Man sollte jedoch beachten, daß FLMc eine Menge Speicher benötigt. Das Programm benötigt ohne geladene Wörterbücher ca. 80 KByte. Dazu kommen nun noch die Wörterbücher. Empfehlenswert ist Wörterbuch-Buffern (siehe

Wörterbuch-Einstellungen  
) , denn dadurch werden die Wörterbücher nicht

komplett in den Arbeitsspeicher geladen.

Außerdem werden die Wörterbücher erst nach dem ersten Aufruf von FLMconv geladen, d.h. wenn man FLMconv nicht aufruft fehlen nur obige 80 KByte RAM.

TOOLTYPES für FLMc und ihre Bedeutung:

#### DONOTWAIT

Dies bedeutet, daß die Workbench nicht wartet bis FLMc beendet wird.  
(nur nützlich beim Start aus WBStartup)

#### CX\_POPKEY

Hier steht die Tastenkombination, mit welcher FLMc aufgerufen werden soll.  
Standard: control alt f

z.B. CX\_POPKEY=control alt f

#### FLMPATH

Hier muß der Pfad von FLM angegeben werden.  
Wenn sich FLM z.B. in Work:FLM befindet, so müßte hier FLMPATH=Work:FLM stehen.  
Standard: Verzeichnis, in welchem sich FLMc befindet

z.B. FLMPATH=Work:Anwendung/FLM

#### CONFIGFILE

Hier muß die Konfig-Datei, welche genutzt werden soll, angegeben werden.  
Um eine eigene Konfig-Datei speziell für FLMc zu erstellen, muß man FLM starten und dort die persönliche Konfiguration abspeichern.  
Standard: flmc.config

z.B. CONFIGFILE=flmc.config

#### NOPUBLICSCREENS

Dies bedeutet, daß sich das Standard-Fenster auf jedem Screen öffnen läßt.  
Man muß allerdings beachten, daß dies nicht systemkonform ist.  
Außerdem sollte man das Standard-Wörterbuch-Fenster vor dem Screen schließen, denn sonst bleibt der Screen bis zum nächsten Reset erhalten.  
Standard: Das Standard-Wörterbuch-Fenster öffnet sich nur auf Publicscreens.

## 1.57 registrieren

Wie lasse ich mich registrieren ?

Damit man die Voll-Version von FLM nutzen kann, benötigt man hauptsächlich das KeyFile (eine Art Schlüssel, in welcher dann der Name des registrierten Nutzers steht).

Sollte man Zugang zum Internet haben, so kann man sich alle Wörterbücher für FLM aus meiner HomePage (<http://www.fh-zwickau.de/~deu/>) herunterladen (mind. 4 MB gepackte Dateien).  
Anschließend muß man nur noch den Geldbetrag (25 DM) und die ausgefüllte Datei Registration.txt an mich schicken ([denis.unger@fh-zwickau.de](mailto:denis.unger@fh-zwickau.de)), worauf man dann das Keyfile von mir erhält.

Falls man keinen Zugang zum Internet besitzt oder unbedingt die Disketten per Post zugesandt haben möchte, so geht dies natürlich auch.  
Allerdings kommen dann zusätzlich 10 DM an Porto, Verpackung etc. hinzu.  
Das bedeutet: Die Registration kostet dann 35 DM.  
Bei Disketten-Versand gibt es die neueste FLM-Version incl. den neuesten

Standard- und Super-Wörterbüchern (Englisch<->Deutsch).  
Alle anderen Wörterbücher, welche man auch mit der Shareware-Version nutzen kann gibt es nur über die FLM-Seite im Internet und auf diversen CD's.  
Als Disketten-Format stehen DD- oder HD-Disketten zur Auswahl.  
Später steht vielleicht auch noch CD-ROM zur Verfügung.

Zusammenfassung:

Die Registration kostet nur 25 DM. Bei Versand der Disketten kommen zusätzlich 10 DM für Porto und Verpackung hinzu (also insgesamt 35 DM).

Sobald ich die 25 bzw. 35 DM habe, werde ich das KeyFile bzw. die Disketten versenden.

Falls man schon Besitzer von FLM 2.0 ist, so kann man bei mir das neueste Keyfile umsonst erhalten (nur per E-Mail).  
Bei Disketten-Versand kostet es 20 DM, da Porto und Verpackung.

Wenn man sich also registrieren lassen möchte, so schickt die ausgefüllte Datei Registration.txt an folgende Adresse:

Denis Unger  
Schönheider Str. 41  
D-08328 Stützengrün

oder

e-mail: denis.unger@fh-zwickau.de

Ich verschicke dann umgehend (ca. 1-2 Wochen) die Voll-Version von FLM.

Als Zahlungsart stehen Scheck, Bargeld, Überweisung und Nachnahme zur Verfügung. Nachnahme ist jedoch nur innerhalb Deutschland möglich.

Meine Kontoinformationen:

Kontoinhaber: Denis Unger  
Bankverbindung: Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg  
Bankleitzahl: 87056000  
Kontonummer: 4881430551

Bei Überweisung bitte trotzdem die ausgefüllte Datei Registration.txt an mich schicken. Außerdem sollte man nicht vergessen seinen Namen+Adresse mit bei der Überweisung anzugeben.

Sobald das Geld aufs Konto überwiesen wurde, und die ausgefüllte Datei Registration.txt an mich geschickt wurde, werde ich Ihnen umgehend das KeyFile für FLM bzw. die Voll-Version von FLM zuschicken.

## 1.58 flm-support

FLM-Support

Als registrierter Benutzer kann man den FLM-Support beanspruchen, d.h.

---

man erhält bei Fragen, Problemen etc. ausführliche Unterstützung.

Meine Adresse:

Denis Unger  
Schönheider Str.41  
D-08328 Stützensgrün

Über Rückporto wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Tel.:037462/5736 (nur für dringende Fälle)

E-Mail: [denis.unger@fh-zwickau.de](mailto:denis.unger@fh-zwickau.de)  
WWW: <http://www.fh-zwickau.de/~deu/>

## 1.59 des

Adresse des Autors

Schickt Fehlerberichte, Verbesserungsvorschläge, Kritik etc. an:

Denis Unger  
Schönheider Str. 41  
D-08328 Stützensgrün

Wenn ich unbedingt antworten soll, so legt bitte Rückporto bei.

E-Mail: [denis.unger@fh-zwickau.de](mailto:denis.unger@fh-zwickau.de)  
WWW: <http://www.fh-zwickau.de/~deu/>

(sollte ich nach ca. 2-3 Wochen noch nicht geantwortet haben, so versucht es bitte nochmal, denn es kann ja auch mal eine Mail verschwindet oder ich habe vergessen diese Mail zu beantworten)

## 1.60 www-seite

FLM im Internet

Im Internet befindet sich auch ein FLM-Seite, welche man unter <http://www.fh-zwickau.de/~deu/> erreichen kann. Auf den folgenden FLM-Seiten kann man immer die neuesten Information zu FLM (Amiga + Java + Windows 3.1, NT, 95) erfahren.

Dort findet man auch die letzte öffentliche FLM-Version sowie die letzte Beta-Version zum herunterladen.

Außerdem findet man dort alle verfügbaren Wörterbücher für FLM.

## 1.61 updates

---

## Updates

Leider ist es mir nicht mehr möglich jedem FLM-Benutzer schriftlich zu benachrichtigen, wenn es eine neue FLM-Version gibt. Es kostet einfach zu viel Zeit und Geld.

Eine Benachrichtigung ist nur noch über E-Mail möglich.

Sollten sie keine E-Mail-Adresse besitzen, so können sie mir auch schreiben.

Kleinere Updates sind kostenlos und befinden sich auf der  
WWW-Seite  
von FLM.

Außerdem werden neue Versionen regelmäßig ins Aminet geladen, wo man sie später sicherlich auch auf den Aminet-CD's bzw. anderen CD's findet.

Wer keinen Zugang zum Internet besitzt, kann natürlich diese Updates auch bekommen. Einfach 5 DM an meine Adresse schicken und etwas später bekommen Sie eine Diskette mit der neuesten FLM-Version (ohne Wörterbücher).

Allgemein kann man sagen, daß jeden Monat eine neuere FLM-Version entsteht.

Siehe auch

FLM-Support

.

## 1.62 zukunftspläne

Zukunftspläne

Geplant sind:

- eine Lexikon-Funktion
- noch mehr nützliche ARexx-Befehle
- und alles, was mir noch so einfällt.

Solltet Ihr zusätzliche Verbesserungsmöglichkeiten haben, so wäre ich sehr dankbar, wenn Ihr sie mir zuschicken würdet.

Außerdem soll in ferner Zukunft die Grammatik beim Übersetzen beachtet werden.

## 1.63 danksagungen

Danksagungen

Besonders danken möchte ich:

- Jörg Bretschneider, Tino Müller, Andre Weber  
(Unterstützung beim Erstellen der Wörterbücher)
- Enzo Custodero (Übersetzung ins Englische bzw. Französische)
- Günther Schulz (überarbeitete unregelmäßige Verben (unregverbs2.urv))
- Nico Barbat (schwedische unregelmäßige Verben)

und allen anderen, die mir Tips, Fehlerberichte etc. zugesandt haben.

---

## 1.64 programm-versionen

### Programm-Versionen

FLMconv:

V2.05:

- Locale-Strings vervollständigt
- einige interne Veränderungen

V2.00:

- Sortierung der Wörterbücher wurde mit Hilfe von QuickSort erheblich beschleunigt
- RAM-Verbrauch wurde gesenkt
- Bug-Fixing (entfernen von doppelten Wörtern)

V1.10:

- Bug-Fixing
- man kann nun Wörterbücher für Shareware- oder Voll-Version erzeugen
- Erstellen von ASCII-Wörterbüchern möglich

V1.03:

- ist nun vollständig fontsensitiv
- Locale-Unterstützung (es wird der flm.catalog genutzt)
- einige interne Veränderungen

V1.02:

- Wörterbuchkonvertierung wurde optimiert

V1.01:

- erste veröffentlichte Version

V1.00:

- erste interne Beta-Version

FLMc:

V1.15:

- siehe FLM V2.31

V1.14:

- Locale-Strings vervollständigt

V1.13:

- siehe FLM V2.24 (\*)

V1.12:

- siehe FLM V2.23

V1.11:

- siehe FLM V2.22 (\*)

V1.10:

---

- siehe FLM V2.20
- siehe FLM V2.21

## V1.10a:

- siehe FLM V2.20b (\*)
- Wörterbücher werden erst nach erstem Aufruf geladen

## V1.05:

- siehe FLM V2.151
- siehe FLM V2.152

## V1.04:

- wenn FLMc läuft, läßt sich nun auch die Workbench schließen

## V1.03:

- siehe FLM V2.14 (\*)
- ToolType

                  NOPUBLICSCREENS  
                  arbeitet nun korrekt

## V1.02:

- Texteingabefeld nach Öffnen des Wörterbuchfensters aktiv
- durch ESC läßt sich das Wörterbuchfenster schließen

## V1.01:

- Programmgröße wurde um ca. 10 KByte verringert

## V1.00:

- erste Commodity-Version

## FLM:

## V2.31:

- Fehler beim Sortieren in Listboxen bei mehreren Wörterbüchern beseitigt
- Fehler bei Suche in mehreren Wörterbüchern mit Modus #? beseitigt
- Listboxbreite für Standard-Wörterbuch ist nun einstellbar

## V2.30:

- Online-Hilfe nun als AmigaGuide-Datei
- Lernen kann nun protokolliert werden
- Bug-Fixing

## V2.24:

- kleiner Fehler beim Wörterbuch-Buffern beseitigt (\*)
- einige Wort zu Wort - Übersetzungs-Scripts (für Shell und FinalWriter)

## V2.23:

- ab nun keine getrennte Programme für Shareware- und Voll-Version
- einige programminterne Veränderungen
- Bug-Fixing

## V2.22:

- Lernen mit Zeitbegrenzung funktioniert wieder
  - Fensterabfrage wurde verbessert (ist nun systemkonform)
-

- beliebig viele Standard- und Thesaurus-Wörterbücher
- bei weniger als 10000 Byte freiem Speicher bringt FLM nun "Zu wenig Speicher vorhanden" (\*)
- einige kleine Veränderungen
- Bug-Fixing

## V2.21:

- FLM.catalog konnte nicht genutzt werden (FLM brachte immer falsche Version)
- Fehler bei Buffern der Wörterbücher (einige Wörter wurden falsch in die Listbox eingetragen)

## V2.20:

- Bug-Fixing
- Buffer-Größe einstellbar (siehe Wörterbuch-Einstellungen)
- Suchen im Modus IN und #? von Festplatte geht nun schneller

## V2.20b:

- ARexx-Befehle
  - SETMODE
  - ,
  - VERSION
  - ,
  - LOAD
  - ,
  - OPENWIN
  - ,
  - CLOSEWIN
  - hinzugekommen
- - Unregelmäßige Verben - Wörterbuch
  - hinzugekommen
- einige Bugs beseitigt

## V2.20a:

- zu Fehlermeldung ist nun Online-Hilfe möglich
- neuer
  - Suchmodi
  - (Wildcard-Unterstützung) (\*)
- nun Zeitbegrenzung beim Lernen möglich
- Standard- und Thesaurus-Wörterbuch gleichzeitig nutzbar

## V2.17:

- identisch mit V2.16, jedoch zusätzlich französische Online-Hilfe

## V2.16:

- identisch mit V2.152, jedoch zusätzlich mit englische Online-Hilfe

## V2.152:

- Bug-Fixing
- Auswahl der Wörter nun auch mit Cursor-Tasten möglich
- durch Drücken von Enter bzw. Return gelangt man wieder zur Eingabe
- ESC schließt momentanes Fenster

## V2.151:

- Bug-Fixing (stürzte auf 68000er ab)

## V2.15:

- Bug-Fixing (FLM stürzte gelegentlich bei Wörtersuche ab)
- ARexx-Befehle

FOUND  
und  
TAKEFOUND  
hinzugekommen

## V2.14:

- RAM-Bedarf der Wörtereinträge um ca. 50% verringert (\*)
- Wörtersuche wurde beschleunigt (\*)
- ARexx-Befehl

SETLANGUAGE  
hinzugekommen

## V2.13:

- Commodity-Version hinzugekommen
- einige kleine interne Veränderungen

## V2.12:

- Voreinstellungen erweitert
- Programm Dokumentation hinzugekommen

## V2.11:

- ARexx-Port nun im ganzen FLM verfügbar (außer im Lern-Modus...)

-

ToolTypes  
-Unterstützung

- mit Hilfe von Enforcer wurden eine Menge unerlaubter Speicherzugriffe beseitigt
- Standard- und Thesaurus-Wörterbuch sind nun ebenfalls skalierbar
- und wieder mal eine Menge Bugs beseitigt
- Super-Wörterbuch um ca. 5000 Stichwörter erweitert und korrigiert

## V2.10:

- Locale-Unterstützung (es wird der flm.catalog genutzt)
- wiedermal einige kleiner Bugs beseitigt
- und einige kleinere Verbesserungen eingebaut
- ARexx-Wörterbuch-Fenster ist nun skalierbar

## V2.10a:

- einige kleinere Bugs wurden beseitigt
- einige kleinere Verbesserungen wurden eingebaut
- ARexx-Scripts für Anpassung an Textprogramme verbessert (sollte FLM noch nicht gestartet wurden sein, so wird FLM vom Script aus gestartet)
- Super-Wörterbuch um ca. 5000 Stichwörter (120 KByte) erweitert

## V2.03: interne Version - wurde nie veröffentlicht

- eine Fonteinstellung ist hinzugekommen
- neue Konfig-Datei, welche inkompatibel zur alten Konfig-Datei ist

## V2.02: war nur als alpha-Version verfügbar

- ARexx-Befehle

QUIT  
und

---

- WORDANZ  
hinzugekommen
- ARexx-Befehl  
TAKEWORD  
erweitert
- ARexx-Port steht nun schon im Startfenster zur Verfügung
- Menübefehl "ARexx-Port öffnen" wurde entfernt

#### V2.01

- einige kleinere Bugs wurden beseitigt
- Suchen von Disk im Modus "#?" dauert jetzt nur noch halb so lang

#### V2.00

- wurde gegenüber EnglischGenius komplett neu in C++ programmiert und der Workbench 2.0 angepaßt
- Wörterbücher Englisch-Deutsch+Deutsch-Englisch mit je 160000 Einträgen sind hinzugekommen

#### V1.0

- diese FLM-Version gibt es offiziell nicht, denn FLM 2.0 ist der Nachfolger zu EnglischGenius 1.0

#### V0.?

- hier handelt es sich um das Programm FLM-Light

## 1.65 Bugs

### Bekannte Bugs

- ab z.B. der Fontgröße 16 stimmt das Bildschirmlayout nicht mehr

Alle oben genannten Bugs sind nur Schönheitsfehler und beeinträchtigen die Arbeit mit FLM nicht.

Ich bin jedoch bemüht diese Fehler zu beseitigen, nur leider fehlt mir eben manchmal die Zeit und Lust dazu.